

DTB Talent Cup in Essen : SH – Team erkämpft den 4. Platz !!!

Fuhr im vergangenen Jahr unser „Essen – Team“ noch mit Platz 11 im Gepäck nach Hause, so belohnte es sich und seine Trainer nun mit einem unglaublichen 4. Platz.

Doch der Reihe nach:

Am Ende der Jüngsten – Ausbildung im Tennisverband Schleswig – Holstein steht als Höhepunkt der DTB Talent Cup. Aus den 18 Landesverbänden treffen sich die Auswahlteams bestehend aus je 5 Mädchen und Jungen der Altersklasse U11. Hier zeigt sich, ob ein Verband den Trainingsschwerpunkt lediglich im Tennis sieht oder ob auch die anderen Fähigkeiten ausgebildet werden, die gute Sportler ausmachen : Koordination, Kondition und Konzentration.

Im Tenniswettbewerb werden Einzel, Doppel und Mixed ausgetragen; die Teams treten gegeneinander aber auch im Fußball, Boule, Hockey und verschiedenen Staffelnwettbewerben an. Und schließlich ist es der Teamgeist, der den Erfolg maßgeblich mitbestimmt.

Seit Monaten formten unsere Trainer Leif Martens und Johan Szabo unser diesjähriges DTB Talent Cup – Team:

Kim Juliane Auerswald (TC Marne)	Noel Bartz (TC BW Ratzeburg)
Zoe Heed (TC Mürwik)	Felipe Lampe (THC Ahrensburg)
Noma Noha Akugue (TSV Glinde)	Clemens Intert (TC RW Wahlstedt)
Lisa-Julie Peters (TG Düsternbrook)	Julius Lino Schmidt (LBV Phönix Lübeck)
Sara Evdenic (TC Mürwik)	Sean Marcel Saal (SV Henstedt - Ulzburg)

In der Vorrunde des im 21. Jahr vom 24. bis 27. Juli stattfindenden Wettbewerbes belegte das Schleswig Holsteinische Auswahlteam den 2. Platz in seiner Gruppe und qualifizierte sich so für die Hauptgruppe der ersten acht Teams.

Die erste Nervosität hatte sich gelegt und das Team lief zu Höchstleistungen auf. Dabei wurde sowohl in den Tenniswettbewerben als auch in den übrigen Disziplinen ausgeglichen gepunktet. Unangefochtener Sieger wurde die hessische Mannschaft. Am Ende fehlte den Nordlichtern nur ein einziger Punkt zum Zweitplatzierten Bayern, der mit Niedersachsen punktgleich abschloss - Hochspannung bis zum Schluss.

Dabei stellte Schleswig – Holstein den größten Fanblock. Die mittlerweile angereisten Eltern unterstützten ab Samstag lautstark ihre Schützlinge.

Nach der Siegerehrung gab es ein dickes Eis von Betreuerin Mara Nowak und Trainern für das sichtlich erschöpfte, aber glückliche Schleswig – Holstein – Team.

